



Twinning-Projekt in der Demokratischen Volksrepublik Algerien:

« Appui au MPTIC dans la mise en place d'un écosystème favorisant le développement des TIC en Algérie (DZ/27) »

Unterstützung des Ministeriums für Post, Informations- und Kommunikationstechnologien in der Errichtung eines förderlichen Systems für Informations- und Kommunikationstechnologien

Budget: 1.400.000 EUR

Dauer: 24 Monate

Beginn: voraussichtlich Mai 2016

Projektziel: Das Twinning-Projekt soll dazu beitragen, die Wirtschaftsaktivität im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu stärken. Insgesamt soll hierbei eine nationale Struktur errichtet werden, welche die IKT - Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten fördert und die institutionellen Kapazitäten des Projektpartners des Ministeriums für Post, Informations- und Kommunikationstechnologien (*Ministère de la Poste et des Technologies de l'Information et de la Communication*, MPTIC) stärkt.

Projekthalt: **Komponente 1: Aufbau eines innovationsfördernden Partnernetzwerkes**

- Ausarbeiten von Rechts- und Finanzierungsvorschlägen für verbesserte Kooperation im Rahmen des bereits existierenden lokalen Netzwerks „2RSTIC“
- Definition der Netzwerkorganisation, sowie der Rollen- und Aufgabenverteilung der einzelnen Partner, um internationale Wissenschafts- und Technologiepartnerschaften auszubauen
- Auswertung der Netzwerkaktivitäten und Handlungsempfehlungen für ein verbessertes Netzwerkmanagement

Komponente 2: Verstärkte Einbettung von IKT Forschung und Entwicklung durch das MPICT

- Priorisierung der Förderung der IKT-Forschung und Entwicklung
- Entwerfen eines entsprechenden Umsetzungsplans
- Entwicklung einer Förderstrategie, sowie eines mittelfristigen Handlungsprogramms zur Positionierung des *Science and Research Center of Information Technologies* (SCRIT) im Bereich der IKT-Lehre und Forschung
- Beratung des MPICT in der Errichtung der Hochschule für Telekommunikation

Komponente 3: Optimierung der Inkubationsprozesse innerhalb der IKT-Entwicklung

- Ausarbeiten eines verbesserten, organisatorischen und wirtschaftlichen Inkubationsmodells
- Konzeptentwicklung zur Einführung neuer inkubationsunterstützender Instrumente, sowie Evaluation deren Wirksamkeit
- Aufbau einer europäischen Partnerschaft zur Unterstützung der algerischen Inkubationsaktivitäten



Komponente 4: Weiterentwicklung des Technologiepark *Sidi Abdellah* zu einem neuen Business Hub

- Entwicklung einer Vorgehensweise für die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für Technologieparks
- Ausarbeitung der technologischen und funktionalen Struktur eines *Collaborative Information System (CIS)*
- Strategieentwurf zur Weiterentwicklung des Technologieparks, sowie Aufzeigen von Diversifikationspotentialen für Geschäftstätigkeiten und neue Partnerschaften
- Entwicklung eines neuen Rechtsmechanismus zum Schutz vertraulicher Daten

Methoden: Strategische Beratung, Analyseberichte, Handlungsempfehlungen, Untersuchungsberichte, maßgeschneiderte Schulungsaktivitäten, Seminare, Workshops, Konferenzen und Diskussionsrunden, Studienreisen

Projektpartner: **Algerien:** Ministerium für Post, Informations- und Kommunikationstechnologien (*Ministère de la Poste et des Technologies de l'Information et de la Communication, MPTIC*)
Deutschland: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Projektleiter: Der/die Projektleiter/in wird für die Konzeption, Kontrolle und Koordinierung des Twinning-Projektes zuständig sein. Dabei handelt es sich um eine/n hochrangige/n Beamten/-in oder gleichwertige/n Mitarbeiter/in einer öffentlichen Behörde, der/die den operativen Dialog und die politische Unterstützung innerhalb des Projektes gewährleisten kann.

Langzeitberater: Der/die Langzeitberater/in (*Resident Twinning Adviser, RTA*) koordiniert und steuert das Twinning-Projekt und ist für die Implementierung der Projektaktivitäten im Partnerland verantwortlich. Während der gesamten Projektlaufzeit ist er/sie im Partnerland Algerien stationiert. Er/sie ist das Bindeglied zwischen dem algerischen Partner MPTIC, der deutschen Projektleitung und dem Expertenteam aus verschiedenen deutschen Institutionen.

Expertenteam: Ein Team aus **Kurzzeitexperten** ist dafür zuständig, den Projektinhalt den Projektanforderungen entsprechend umzusetzen. Dabei leisten Sie die inhaltliche Beratung in dem Twinning-Projekt, in der Regel durch Beratungsmissionen von 3 bis 5 Tagen im Partnerland.

Grundvoraussetzungen:

- Bedienstete/r bzw. Mitarbeiter/in einer öffentlichen oder mandatierten Einrichtung
- Universitätsabschluss bzw. Postgraduiertenabschluss oder äquivalente Arbeitserfahrung im IKT-Bereich
- Aussagekräftige und relevante Berufserfahrung im IKT-Bereich

Zusätzlich sollten die Kurzzeitexperten entsprechend der Einsatzgebiete einige der folgenden Qualifikationen aufweisen:

Für Komponente 1: Aufbau eines innovationsfördernden Partnernetzwerkes

- Umfassende Erfahrung in den Verfahrensweisen, sowie der Finanzierung und Regulierung internationaler Netzwerke von IKT-Akteuren



Komponente 2: Verstärkte Einbettung von IKT Forschung und Entwicklung durch das MPICT

- Umfassendes Wissen zu Qualitätsmanagementsystemen
- Erfahrung in der Organisation und Leitung von Lehr- und Schulungseinrichtungen
- Arbeitserfahrung im Bereich Human Resources Management bzw. Kompetenzmanagement
- Erfahrung im Entwerfen von Partnerschaftsverträgen

Komponente 3: Optimierung der Inkubationsprozesse innerhalb der IKT-Entwicklung

- Umfassende Erfahrung im Bereich der IKT-Inkubation
- Umfangreiches Wissen in Verfahrensweisen, Abläufen und Instrumenten der Inkubationsbegleitung
- Erfahrung in der Vorbereitung und Begleitung von Partnerschaftsverhandlungen für Inkubatoren

Komponente 4: Weiterentwicklung des Technologiepark Sidi Abdellah zu einem neuen Business Hub

- Arbeitserfahrung in der Leitung von Technologieparks
- Umfassendes Wissen zu Qualitätsmanagementsystemen
- Ausgeprägtes Verständnis für die Gesetzgebung und Rechtsvorschriften im Bereich Datenschutz

Projektmanagement: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Kontakt: Lisa Sophia Zoder (Tel. 0049 30 338 424 474 / lisa.zoder@giz.de)